

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 113 (2019)
Heft: 11

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Forum für Zeitfragen
und Offene Kirche Elisabethen

Schöpfung und Ökologie

Mit Amira Hafner-Al Jabaji,
Valérie Rhein und Doris Strahm

- Mittwoch, 6. November, 19.00 Uhr
Offene Kirche Elisabethen,
Basel
- forumbasel.ch

Neue Wege

Heftvernissage Neue Wege 11.19

Mit Autorinnen dieser Ausgabe
zur Ökotheologie

- Donnerstag 7. November, 18.30
Uhr, Frauen*Zentrum (offen
für alle Geschlechter), Matten-
gasse 27, Zürich
- neuewege.ch

Politischer Abendgottesdienst Muslimisches Leben in der Schweiz zwischen Diversität und Homogenität

mit Jasmin El Sonbati, Aktivistin
für einen liberalen Islam und
Initiantin von «Offene Moschee
Schweiz»

- Freitag, 8. November, 18.30 Uhr
- politischegottesdienste.ch

Kirche? NordSüdUntenLinks!

HEKS/Bfa-Fusion: Welche Hilfswerke brauchen wir?

Offene Diskussion, auch mit
Beteiligten: Welche Hilfswerke
sind notwendig? Wann sind
Hilfswerke Teil einer prophe-
tisch-politischen Kirche? Wie
kann sich die kirchliche Basis
beteiligen?

- Mittwoch, 13. November,
17.30–20.30 Uhr
Brot für alle, Bürenstrasse 12,
Bern
- thebe.ch
- mail@piahollenstein.ch

Care-Frühstück mit Inhalt

Wirtschaft ist Care ... und Geld?

«Take Care! – Warum die
Neubewertung von Sorgearbeit
überfällig ist und ihren Preis
hat» Prof. Uta Meier-Gräwe,
Universität Giessen/D;
«Geld – Arbeit – Glück: Welche
Zusammenhänge gibt es?»
Prof. Mathias Binswanger,
Fachhochschule Nordwest-
schweiz; Moderation:
Regula Grünenfelder und
Ina Praetorius. Anmeldung
bis 1. November

- Samstag, 16. November,
9.30–13 Uhr
Basel, Bildungszentrum 21,
Missionsstrasse 21
- frauensynode.ch

Neue Wege Zürich

Lesegruppe

Einmal im Monat, offen für alle.

- Mittwoch, 20. November,
15.30–17.00 Uhr
Arvenstube Lavaterhaus der
Kirchgemeinde St. Peter
(gegenüber der Kirche), Zürich
- gerold.roth@hin.ch

Neue Wege St. Gallen

Leseabend Neue Wege 10.19

- Donnerstag, 29. November,
17.30–19.15 Uhr
Hauptbahnhof St. Gallen,
westlichstes Zimmer
im Migros-Restaurant im
Hauptgebäude
- mail@piahollenstein.ch

Voranzeige

Reclaim Democracy

Zweiter Kongress
am 27. bis 29. Februar 2020
Schwerpunktthemen:
Digitaler Kapitalismus und
soziale Kämpfe; Kritische
Öffentlichkeit und Demokratie;
System Change, not
Climate Change; *Neue Wege*
sind Kooperationspartner

- Donnerstag, 27. Februar 2020
bis Samstag 29. Februar 2020
Rote Fabrik Zürich
- reclaim-democracy.org

Neue Wege

gegründet 1906
Religion. Sozialismus. Kritik
www.neuewege.ch

Redaktionsleitung

redaktion@neuewege.ch
Geneva Moser, moser@neuewege.ch
Laura Lots, lots@neuewege.ch
Matthias Hui, hui@neuewege.ch

Redaktion

Roman Berger, Léa Burger,
Beat Dietschy, Esther Gisler Fischer,
Paul Gmünder, Andreas Mauz,
Benjamin Ruch, Kurt Seifert,
Evelyne Zinsstag

Administration

Rolf Steiner
Postfach 1074, CH-8048 Zürich
044 447 40 46
info@neuewege.ch

Trägerschaft

Vereinigung «Freundinnen
und Freunde der Neuen Wege»

Co-Präsidium
praesidium@neuewege.ch

Esther Straub
Laurengasse 3, CH-8006 Zürich

Christoph Ammann
Witikonstrasse 286, CH-8053 Zürich

Mitgliederbeitrag

CHF 50.– zusätzlich zum Abobetrag,
im Solidaritäts- und Förderabo ist der
Zuschlag inbegriffen

Abonnemente

Die Neuen Wege erscheinen zehn
Mal jährlich.

Jahresabo: CHF 80.–
Für kleine Einkommen: CHF 30.–
Solidaritätsabo: CHF 150.–
Förderabo: CHF 300.–
Probeabo: CHF 15.– für drei Ausgaben
Zuschlag für Zustellung im Ausland:
CHF 20.–
Einzelheft: CHF 9.–

Das Abonnement verlängert
sich automatisch um ein Jahr,
wenn die Kündigung nicht
auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4
BIC POFICHBEXXX, PostFinance AG,
CH-3030 Bern
Vereinigung «Freundinnen und
Freunde der Neuen Wege» Zürich

Gestaltung

Bonbon
Hardstrasse 69, CH-8004 Zürich

Druck

Printoset
Flurstrasse 93, CH-8047 Zürich
www.printoset.ch

Korrektorat

Adrian Riklin, Kurt Seifert

Rechte

Alle Rechte vorbehalten; Der Nach-
druck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung der Redaktion gestattet.

AZB
8048 Zürich
Post CH AG

Adressänderungen an
Neue Wege
Postfach
CH-8048 Zürich
info@neuewege.ch



Öko-

theo-
logie

Editorial

Sie sind Hoffnungsträger*innen unserer Zeit: die feministischen Streikenden vom 14. Juni und die jungen Klimaaktivist*innen. Beide Bewegungen fordern nicht weniger als einen Systemwandel, immer wieder auch Seite an Seite. Im Manifest des feministischen Streikkollektivs Zürich steht: «Wir fordern Klimagerechtigkeit – jetzt!» Und für die grosse Klimademo in Bern Ende September mobilisierten Frauen*Streikkomitees einen laustarken lila Block.

Was verbindet die Klima- und Frauen*-bewegungen? Wie lassen sich ihre Forderungen und Visionen zusammendenken, um einen fundamentalen Wandel einzuleiten? Mit dieser Ausgabe schalten sich die *Neuen Wege* in die Debatte über diese Fragen ein. Das Potenzial religiöser und theologischer Perspektiven ist für uns als religiös-sozialistische Zeitschrift von besonderem Interesse. In den Fokus rücken wollen wir deshalb die feministische Ökothologie. Das Denken feministischer, umweltbewegter Theologinnen hat hierzulande (noch) keine Konjunktur erlebt. Mit dieser Ausgabe wollen wir ihre Analysen und Ideen ins Gespräch bringen. Die feministische Theologin Doris Strahm führt ein in die ökofeministische und -theologische Kritik an der Ausbeutung der Natur und der Frauen im patriarchal-kapitalistischen System → s.5. Nicole Maron Oscamayta bringt die Perspektiven indigener Frauen aus dem Andenraum auf das Miteinander von Menschen und Umwelt ein → s.19. Dolores Zoe Bertschinger führt vor Augen, wie der Einsatz für Ökologie und Frauenemanzipation im Buddhismus zusammenfällt → s.16. Im interreligiösen Gespräch gehen Rifa'at Lenzin und Gaby Knoch-Mund ökologischen Ansätzen in der muslimischen und jüdischen Tradition nach → s.10.

Wir wünschen inspirierende Lektüre!
Laura Lots und Geneva Moser